

Tauet, Himmel, den Gerechten

Franz Bühler

Langsam

"Tau - et, Him - mel den Ge - rech-ten, Wol-ken, reg - net ihn - her - rab!", rief das
 Und er kam; mit ihm kam Se-gen, wie vom fii - schen Mor - gen - tau; so wie
 Kommt denn, rei - nigt eu - re See-len! Wer-de hei - lig! Seid be - reit, das, was
 Nur, wer Tu - gend herz- lich lie - bet, nied - Er - den - lust ver - schmäht, sich in
 Dei - nes Hei - Je - ge - he - den - ni - gen sein! Hei-land,

Volk in ban - gen Näch-ten, dem Gott die Ver- hei - ßung gab: sei - nen Hei - land bald zu
 san - ter Früh-lings- re - gen mild er - quic - ket Feld und Au. Er ward uns zum Heil ge -
 ihm ge - fällt zu wäh-len, das zu flieh'n, was er ver - beut. Fried und Ru - he, Licht und
 gu - ten Wer - ken ü - bet, gern auf Got - tes We - gen geht, der nur wird schon hier auf
 dir will ich es wei-hen. E - wig, e - wig sei es dein, dass ich, wirst du wie - der

se - hen, auf dem Pfad ihm nach zu ge - hen, den er lie - be - voll ihm
ge - ben; durch ihn kam uns Licht und Le - ben. So hält Gott, was er ver -
Le - ben will er je - dem Her - zen ge - ben, das sein Wort mit Freu - de
Er - den sei - nes Got - tes in - ne wer - den, ihm nur wird von Gott das
kom - men, dir, o Herr, mit dei - nen From - men freu - dig mög' ent - ge - gen -

zeigt in
spricht, sei
hört und zu ihm sich ganz be - keit.
Heil, Fried und und Se - lig - keit zu nicht.
seh'n und ge - recht vor dir be - kehrt.
teil.
steh'n!

musicalion
klicken für mehr

Hört, Christen der Nähe und Ferne

Franz Bühler

Nicht zu langsam

Hört, Chri - sten der Nä - he und Fer - ne, was einst in Ju - dä - a ge - schah;
 Einst leb - te in Na - za - reths Städt - chen die Jung - frau, Ma - ri - a ge - nannt,
 Sie war von dem Höch - sten er - ko - ren zur Mut - ter von ein - zi - ger Art
 Einst wur - de von plötz - li - chem Glan - ze ein - sa - mes Käm - mer - lein licht;
 "Du wirst ei - nen Sohn nun ge - bä - ren, den - nest du Je - sus und sein

musicalion
 klicken für mehr

man sagt und freu - den - voll sah;
 die be - tend bei Spin - del und Rad - chen ihr Au - ge dem Welt - sinn ent - wandt;
 durch wel - che der Hei - land ge - bo - ren, die Er - de be - se - li - get ward;
 ein En - gel in strah - len - dem Kran - ze trat zu ihr, sprach: "Fürch - te dich nicht!"
 und sei - ner be - glüc - ken - den Leh - ren wird al - les auf Er - den sich freu'n;

Maria, sei begrüßet

Christian Miller

Langsam

Ma - ri - a, sei ge - grü - ßet, du lich - ter Mor - gen - stern, der
 Dein Gott, zu dir ge - wen - det, er - tei - let den Be - fehl: Es
 Dies konn - test du nicht fas - sen und ba - test ihn da - bei, dich
 Er will, du sollst emp - fan - gen, ge - ba - ren bei - nen Sohn, der
 Wie soll denn dies ge - sche - hen? Ich kei - ne kei - nen Mann. O

musicalion
 klicken für mehr

Glanz, der dich um - eilt, von ihm ge - sen - det, der En - gel Ga - bri - el. Von je - der Ma - kel
 recht ver - steh'n zu las - sen, was die - se Bot - schaft sei. Er spricht: "O Gna - den -
 wird durch ihn ge - lan - gen auf Da - vids Va - ter - thron; "Ma - ri - a, zitt' - re
 Jung - frau! Du wirst se - hen, was Got - tes All - macht kann. des Höch - sten Sohn zu
 Er sen - det sei - nen



rein sollst du zum Men - schen - hei - le des Höch - sten Mu - ter sein, des
 voll, ge - seg - net un - ter Wei - bern! Der Herr be - denkt dein Wohl, der
 nicht, denn du hst Gnad ge - fun - den vor Got - tes An - ge - sicht, vor
 gleich, und Je - sus soll er hei - ßen. Un - end - lich ist sein Reich, un -
 Geist, der dich wird ü - ber - schat - ten, da - mit du Mut - ter seist, da -



Höch - sten Mut - ter
 Herr be - denkt dein
 Got - tes An - ge - sicht.
 end - lich ist sein Reich.
 mit du Mut - ter seist.

musicalion
 klicken für mehr

Mit Vertrauen

Mei - ne See - le, auf und sin - ge, hoch in Dei - nem Gott er - freut! Ihn dem
 Sieh, vom ho - hen Him - mel schwe - bet Got - tes En - gel schön und mild, hin zur
 "Sieh, der Herr, der Ein - ge - bor' ne, Er, des Al - ter - höch - sten Sohn, kommt, zu
 Und die Rei - ne oh - ne Män - gel, sie des höch - sten treu' - ste Magd, spricht voll
 Auf! Und lasst mit ihr uns sin - gen, uns mit ihr in Gott er - freu'n, Dank dem

musicalion
 klicken für mehr

Schöp - fer al - ler Din - ge sei dein fro - hes Lied ge - weih't! Freu dich
 Hüt - te, wo sie le - bet, sie der rein - sten Un - schuld Bild. Knie - end
 ret - ten das Ver - lor' ne, als ein Kind von Got - tes Thron. Dass die
 De - mut zu dem En - gel: "Mir ge - scheh', wie du ge - sagt!" Hoch ent -
 Welt - er - lö - ser brin - gen, ganz Ihm un - s're Her - zen weih'n, Ihn durch



in - nig; denn ge - kom - men ist die schö - ne, gold' - ne Zeit, die zum
um vor Gott zu be - ten, hö - ret sie des En - gels Gruß, mit jung -
Mensch - heit se - lig wer - de und von ih - ren Sün - den rein, wird er
zückt von Him - mels freu - de, die ihr gan - zes Herz durch - drang, bringt die
Wort und Tat er - he - ben, wie sie's tat, ein Le - ben lang; denn ein



Tro - ste Sei
frä - u - li - chem
selbst ein Mensch auf Er - de, du wirst Sei - ne Mut - ter sein.
Hoch - ge - be - ne - dei - te Gott den schön - sten Lob - ge - sang.
hei - lig, gött - lich Le - ben ist der schön - ste Lob - ge - sang.

Lasset uns die Jungfrau preisen

Angenehm

Las-set uns die Jung-frau prei-sen, die den Hei-lig-sten ge-bar,
Fest ent-schlos-sen, Got-tes Wil-len, im Ver-trau'n auf Sei-ne Hand,
Sag uns, Got-tes En-gel sa-ge: O, wie stau-sie vor dir da
Sie er-schrickt, je-doch der Schrec-ken schet, da der En-gel spricht
"Du er-staunst und Zwei-fel neh-men die-ne gan-ze See-le ein

musicalion
klicken für mehr

der, der Welt und le Welt ihr war.
die sie führ-te zu er-fül-len, fand sie im-mer, wer sie fand.
an dem won-ne-vol-len Ta-ge, da dein hel-les Aug' sie sah!
"Got-tes Gnad' dir zu ent-dec-ken, kam ich: Fürch-te dich nur nicht!
glau-be, oh-ne dich zu schä-men: Sei-ne Mut-ter sollst du sein,

Lernt an der Ge - be - ne - dei - ten, was vor Got - tes Au - gen gilt,
 Wie sie Gott und Men - schen lieb - te, und in stil - ler Ein - sam - keit
 "Sei ge - grüßt", sprach der Ge - sand - te, "Gna - den - vol - le, Se - lig - ste!
 Ei - nen Sohn wirst du ge - bä - ren, Je - sus soll sein, Na - me sein,
 Mut - ter, ob - schon un - be - gat - tet in dem Sta - d der Jung - frau - schaft,



und ver ähn-lich
tä-tig sich im
al-ler Wei-ber
e-wig soll Sein
von dem Gei-ste



musicalion
klicken für mehr



Tu-gend-bild.
je-de Zeit.
dem ich steh!"
Kö-nig ein."
Hö-chen Kraft."

O du Himmelskönigin

Franz Bühler

Langsam

O du Him - mels - kö - ni - gin, dich be - grü - ßen un - s're Lie - der. En - gel
Mit der Gna - den schö - ster Kron' schmück - te dich des Him - mels Gü - te; dich vor
O es ist der Herr mit Dir, Kind des Va - ters al - ler Vä - ter! Du des
Bist von uns ge - be - ne - deit, be - seg - nete Mut - ter al - ler Müt - ter. Mit dir
Bitt' für uns in ban - ger Not, denn wir al - le, ach, sind Sün - der, und ver -

musicalion
klicken für mehr

Heil - ge, Sün - der vor dir nie - der.
al - len ziert dein Sohn mit der rein - sten Un - schuld Blü - te.
Gei - stes Braut und Zier, Mut - ter von dem Welt - er - ret - ter.
Je - sus, un - s're Freud, un - ser be - ster al - ler Brü - der.
söhn den lie - ben Gott für uns, dei - ne ar - men Kin - der.

Etwas langsam

End - lich kommt Er, das Ver - lan - gen und das Heil der gan - zen
 Ei - nen Him - mels - bo - ten sand - te vol - ler Huld der Herr zu
 Zu der Mensch - heit höch - sten Eh - ren, Jung - frau, will dich Gott er -
 Fra - ge nicht: "Wie kann's ge - sche - hen?" Got - tes All - macht hat kein
 Seht, das ho - he Wort er - fül - tet Er, der Höch - ste: Sie emp -

Welt! Ihn als
 ihr! Der sie hoch - be - gna - digt nann - te, der sie grüß - te: "Gott mit
 höh'n. Ihn, den Hei - land zu ge - bä - ren, bist du, Rein - ste aus - er -
 Ziel. Al - le Völ - ker wer - den's se - hen: Sei - nem Wort ist nichts zu
 fängt Ihn, der al - le Sehn - sucht stil - let, der uns Heil und Le - ben

musicalion
 klicken für mehr

15



wählt, ward Ma - ri - a aus - er - wählt.
dir", der sie grüß - te: "Gott mit dir!"
seh'n, bist du, Rein - ste aus - er - seh'n.
viel, Sei - nem Wort ist nichts zu viel.
schenkt, der uns Heil und Le - ben schenkt.

musicalion
klicken für mehr

Bereit, o Herr ...

Franz Bühler

Langsam

Be - reit', o Herr, der Chri - sten Chor auf Dei - ne An - kunft sel - ber vor! Nimm
 Du kamst so pracht - los, arm und klein in die - se uns' - re Welt her - ein, lagst
 Es öff - ne - ten die Him - mel sich und En - gel san - gen fei - er - lich; es
 Du hast die from - me Furcht des Herrn, Du hast die Ad - le Ein - falt gem, Du
 Es lei - te - te zu Dir Dein Stern drei wei - se hier aus wei - ter Fern'; die

musicalion

klicken für mehr

von uns Sünd' und Irr - tum hin, schenk Du uns rei - nen stil - len Sinn, dass uns' - re
 in der Krip - pe, Herr der Welt, vor dem der Se - raph nie - der - fällt! Lehr' uns die
 wan - del - te der Er - de Nacht sich in des Him - mels Licht und Pracht. O führ' in
 warst zu - erst der from - men Schar ein - fält' - ger Hir - ten of - fen - bar. Gib uns auch
 brach - ten Dir, wie am Al - tar, das Be - ste, was sie hat - ten dar. Hilf uns, o



Her - zen auf - wärts stre - ben, dass wir nicht uns, nur Dei - nem Wor - te le - ben. Schenk
 Pracht der Welt ver - ach - ten und nur nach Dei - nem Wohl - ge - fal - len trach - ten, Mach
 Dei - nes Gei - stes Klar - heit vom Irr - tum uns zu al - ler Dei - ner Wahr - heit. Be -
 Ein - falt, gib uns Glau - ben, und las - se sie durch nichts uns je - mals rau - ben! Mach
 Herr, dass wir mit Freu - den Dir un - ser Herz zum Op - fer ganz be - rei - ten! Nimm

musicalion
 klicken für mehr



Dei - nen Geist uns, mach uns fromm! Mach uns fromm! So komm zu uns, o Je - su, komm!
 Du uns wei - se, mach uns fromm! Mach uns fromm! So komm zu uns, o Je - su, komm!
 leb', er - leucht' uns, mach uns fromm! Mach uns fromm! So komm zu uns, o Je - su, komm!
 uns ein - fäl - tig, mach uns fromm! Mach uns fromm! So komm zu uns, o Je - su, komm!
 un - ser Herz - dann sind wir fromm, sind wir fromm. So komm zu uns, o Je - su, komm!

Auf, Seele!

Franz Bühler

Langsam

Auf! See - le, dein Ver - lan - gen, dein Kö - nig kommt zu dir. Auf!
Er sehnt sich mit Be - gier - de, dein Freund Mensch, zu sein. Räum

musicalion
klicken für mehr

Eil, ihn zu emp - fan - gen! Emp - fang ihn nach Ge - bühr! Ver -
ihm nach Sei - ner Wür - de dein Herz ge - rei - nigt ein! Ja,



lass die Sün - den ste - ge! Jetzt ist die Gna - den zeit. Mach
gib in die - sem Le - ben dich Ihm zum Dien - ste dar! Ver -



dei - nem Hei
schön' - re dich,

musicalion
klicken für mehr

be -
gleich reit!
war.

Mäßig

Auch so fromm, wie du zu le - ben, die du voll der
Dies sei auch sein fe - ster Wil - le, un - be - fleckt vor
Lieb - reich, freund - lich und be - schei - den, scham - haft, sitt - sam,
Nun, so wol - len wir auch le - ben, wie es Gott ge -

musicalion
klicken für mehr

Gna - de bist, soll sich je - der Christ be - stre - ben,
Gott zu sein, und, wie du, in heit' - rer Stil - le,
keusch und rein; Gott er - ge - ben in dem Lei - den
fäl - lig ist, auch nach je - der Tu - gend stre - ben,



musical score for piano and voice. The piano part is in the left hand, and the voice part is in the right hand. The lyrics are in German.

wel - cher dir er - ge - ben ist.
Sei - ner Gna - de sich zu freu'n.
soll er auch, wie du warst, sein.
de - ren du ein Vor - bild bist.

musicalion
klicken für mehr

Alma redemptoris Mater: In Demut betend

Christian Miller

Langsam

In De - mut be - tend, Herr, vor Dir lag der Jung - frau - en
Ma - ri - a, Frau, der gan - zen Welt von Got - tes Rat - schluss
Komm uns zu Hilf, er hör' das Fleh'n des fal - lend ar - men

musicalion
klicken für mehr

schön - ste Zier - de. Der En - gel kam, ver - kun - det uns der Mut - ter Got - tes
aus - er ko - ren, den, der zur Mut - ter dich er - wählt, den Schöp - fer selbst hast
Volks der Sün - der! Lass dei - nes Soh - nes Gnad uns seh'n, er - barm dich ü ber

The image shows a musical score for a hymn, page 23. It features two systems of music. The first system has a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: 'ho he Wür - de. Die Rein - ste, die wie En - gel rein, wird du ge - bo - ren. O Frau, o Mut - ter uns' - res Herrn, o dei - ne Kin - der! Wir bit - ten dich um Je - sum Christ, die'. The second system continues the piano accompaniment and has the lyrics: 'Mut - ter und h Jung - frau sein. Him - mels - port, Gna - den - stern! du die be - ste Mut - ter bist.' In the center of the page, there is a large, orange, rounded rectangular logo with the word 'musicalion' in a bold, lowercase, sans-serif font. Below it, in a smaller, lowercase, sans-serif font, is the text 'klicken für mehr'. The logo is surrounded by a faint, glowing orange aura. The piano part of the score is written in a simple, clear style with a treble and bass clef. The vocal part is written in a treble clef. The lyrics are written in a simple, clear font below the notes.

ho he Wür - de. Die Rein - ste, die wie En - gel rein, wird
du ge - bo - ren. O Frau, o Mut - ter uns' - res Herrn, o
dei - ne Kin - der! Wir bit - ten dich um Je - sum Christ, die

Mut - ter und h Jung - frau sein.
Him - mels - port, Gna - den - stern!
du die be - ste Mut - ter bist.

musicalion
klicken für mehr

p

Es kam die gnadenvolle Nacht

Franz Bühler

Langsam

Es kam die gna - den - vol - le Nacht, die uns den hel - len
 Froh ju - bel - te der En - gel Hier: "Gott in den Him - meln
 Aus gold' - nen Wol - ken sah er so die Bo - ten Got - tes
 Die hoch - " - deln Got - tes
 Und je - und sprach: "Der

musicalion
 klicken für mehr

Tag ge - bracht! Wie freu - te sich der En - gel Schar, da
 Gott sei Ehr", und Frie - de, Freud' und Se - lig - keit herrsch'
 himm - lisch froh! und himm - lisch froh und hoch - ent - zückt hat
 Sohn zu seh'n; er - blic - ken in der Krip - pe ihn, und
 Herr ist da! Es kommt sein gna - den - vol - les Reich! Welch

Got - tes Sohn ge - bo - ren war, da Got - tes Sohn ge - bo - ren war!
auf der Er - de weit und breit, hersch' auf der Er - de weit und breit!
sie die Hir - ten - schar er - blickt, hat sie die Hir - ten - schar er - blickt.
sin - ken auf die Knie - e hin, sin - ken auf die Knie - e hin.
Kind ist die - sem Kin - de gleich, Kind ist die - sem Kin - de gleich?

musicalion

klicken für mehr

Angenehm

Se - het, der gött - li - che Knab' stei - get vom Him - mel her - ab; lie - be - voll
Hört ihr das eng - li - sche Lied? "Men - schen auf Er - de sei Fried'! Gott in der
Hir - ten ver - neh - men die Stimm', ei - len froh - lockend zu ihm; brin - gen dem
Kö - ni - ge lei - tet ein Stern hin zu der Krip - pe des Herrn; freu - dig an -
Wir auch, o gött - Gab, wol - len als

lä - cheln die Wan - gen brü - der - lich euch zu emp - fan - gen. Ei - let zur
Höh' sei ge - eh - ret, der uns den Lieb - ling ge - wäh - ret." Stim - met ins
lieb - li - chen Kna - ben Läm - mer und länd - li - che Ga - ben. Brin - get die
be - tend legt je - der köst - li - che Ga - ben Ihm nie - der, eh - ren als
Brü - der dich lie - ben, nie dich durch Sün - den be - trü - ben; un - ser Herz

musicalion
klicken für mehr

Krip - pe ge - schwind, ei - let zum gött - li - chen Kind!
 eng - li - sche Lied: "Men - schen auf Er - de sei Fried!"
 Her - zen ihm dar, op - fernd bei se - nem Al - tar!
 Kö - nig und Gott Je - sum und Ihn zum Tod.
 ta - del - los, rein, weih'n wir dich Op - fer dir ein.

musicalion

klicken für mehr

Schlaf wohl, du Himmelsknaabe

Benedict Anselm Loibl

Sanft

Schlaf wohl, du Him-mels - kna - be du, schlaf wohl, du sü - ßes Kind! Dich
 Ma - ri - a hat mit Mut - ter - blick dich lei - zu - ge - deckt, und
 Bald wirst du groß, dann fließt dein Blut von Gol - ga - tha her - ab, aus
 So schlum-mert in der Mut - ter Schoß noch man-ches Kind- lein ein; doch

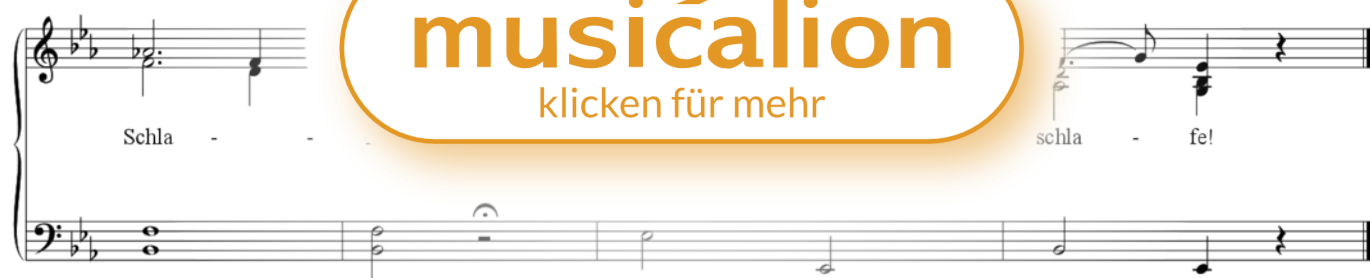
musicalion

klicken für mehr

fä - cheln En - ge - lein in Ruh mit sanf - ten Him - mels - wind. Wir
 Jo - seph hät den Hauch zu - rück, dass er dich nicht er - weckt. Die
 Kreuz schlägt dich der Men - schen Wut, dann legt man dich ins Grab. Hab
 wird das ar - me Kind - lein groß, so hat es Angst und Pein. O



ar - me Hir - ten sin - gen dir ein her - zig's Wie - gen - lied - lein für.
Schäf - lein, die im Stal - le sind, ver - stum - men vor dir, Him - mels - kind.
im - mer dei - ne Äug - lein zu, denn du be - dachst der sü - ßen Ruh.
Je - su - lein, durch dei - ne Huld hilf's ih - nen tra - gen mit Ge - duld!



Schla - - - - - schla - fe!

musicalion
klicken für mehr

Welche Freude, Christus ist geboren

Philipp Schmelz

Freudig


Wel - che Freu - de! Chri - stus ist ge - bo - ren.
 Freu - dig ei - len wir zu dei - ner Krip - pe,
 Brin - gen mit dem fro - hen En - gel - hee - re
 Lass uns dir al - lein Je - su, le - ben,

musicalion
 klicken für mehr

Freut euch, Men - schen! Er ist da! Er, den Gott zum
 be - ten dich voll De - mut an, prei - sen dich, so -
 mit der sanf - ten Hir - ten - schar, mit den from - men
 stets auf dei - ne Leh - re seh'n, was du ta - test,



Hei - le aus - er - ko - ren, zum Er - lö - ser
 viel die Men - schen - lip - pe dich nur im - mer
 Wei - sen Lob und Eh - re, Dank und Preis und
 uns zu tun be - stre - ben, wie du gingst, dir

musicalion
 klicken für mehr



aus - er - sah,
 prei - sen kann, dich nur im - mer prei - sen kann.
 Ruhm dir dar, Dank und Preis und Ruhm dir dar.
 nach - zu - geh'n, wie du gingst, dir nach - zu - geh'n

Am Feste des heiligen Stephanus:
Voll Licht war Stephanus

Bühler

Langsam

Voll Licht war Ste - pha - nus, voll Kraft, von Got - tes Geist be - ra - ten. Er
Und die Ge - lehr - ten strit - ten scharf, und wa - ren ihm zu - wi - der. Al -
Und ge - gen ihn in Auf - ruhr trat die jü - di - sche Ge - mein - de. Bald
Ein dump - fer, wil - der Lärm er - höll es tob - te das Ge - tün - mel. Er
Nun rief er nen Him - mel zu

musicalion

klicken für mehr

leuch - te - te durch Wis - sen - schaft und ho - he Wun - der - ta - ten. Doch sei - nes Glau - bens
lein die Him - mels - weis - heit warf die ir - di - sche dar - nie - der. Und ihr be - schäm - ter
riss ihn vor den ho - hen Rat die Rach - gier sei - ner Fein - de; die fäl - schen Zeu - gen
a - ber war des Gei - stes voll, blickt hei - ter auf zum Him - mel; und of - fen sah er
Got - tes Rech - ten Got - tes Sohn!" Da stürm - te das Ge - tün - mel, und braus - te wie ein

Wun - der - kraft und sei - ne Him - mels - wis - sen - schaft ver - dross die Schrift - ge -
 Hoch - mut samm auf Ra - che an dem Got - tes - mann. Ihn zu ver - leum - den
 tra - ten auf und lo - gen: "Die - ser hört nicht auf, zu sträf - li - chem Ex -
 weit und breit den Him - mel voll der Herr - ren kett und Je - sum in den
 wil - des Meer und ü - ber - täub - te das Ge - hör; und wie von Sturm und



lehr - ten, die - ses ist die Wahr - heit, ehr - ten
 dun - gen sie fal - scher Zeu - gen Zun - gen.
 em - pel, zu lä - stern Gott und Tem - pel.
 Hö - hen zur Rech - ten Got - tes ste - hen.
 Wo - gen ward er hin - weg - ge - zo - gen.

Den der Herr vor andern liebte

Bühler

Langsam



Den der Herr vor an - dem lieb - te, weil, von Lie - be ganz durch - glüht,
 "Gott ist Lie - be. Sei - ne Son - ne strahlt auch, Br - der, al - len gleich;
 Da beim Ab - schied von der Er - de Je - su See - le war be - trübt,
 Als dein Herz beim Kreuz des Leh - rers, wo mit dir Ma - ri - a stand,
 Zu Ma - ri - a - voll zu ihr:



musicalion

klicken für mehr



dein jung - frau - li - ches Ge - müt Lie - be stets vor an - der'n üb - te. Lie - be -
 Lie - be gibt das Him - mel - reich, löst Be - trüb - nis auf in Won - ne." Al - so
 weil von de - nen, die er liebt, ei - ner ihn ver - ra - ten wer - de, lagst du
 Un - aus - sprech - li - ches emp - fand, neig - te sich des Welt - ver - klä - rers Haupt, und
 "Dei - nen Sohn sieh, Mut - ter, hier!" Da, der Lie - be Werk voll - en - dend, er ins

vol - ler Jüng - ling! Dir weih'n das Fest der Lie - be wir.
ta - test du den Bund zwi - schen Gott und Men - schen kund.
an der Brust des Herrn, wie am Him - mel - blau ein Stern.
lieb - reich sagt er dir: "Sohn, sieh dei - ne Mut - ter hier!"
Au - ge dir ge - blickt, o wie ward dein Geist ent - zückt!

musicalion

klicken für mehr

Zum neuen Jahre:

Etwas munter

Herr, der da ist

Bühler

Herr, der da ist und der da war, von dank - er füll - ten Zum - gen sei
 Lass auch dies Jahr ge - seg - net sein, das du uns neu ge - ge - ben! Ver -
 Gib mir, wo - fern es dir ge - fällt, des Le - bens Ruh und Freu - den; doch
 Hilf al - len Men - schen vä - ter - lich in die - sem Jah - re wie - der! Er -
 Dass Weis - heit - de woh - ne; und

musicalion
 klicken für mehr

dir für das ver - floss' - ne Jahr ein hei - lig Lied ge - sun - gen; für
 leih' uns Kraft, die Kraft ist dein, nach dei - nem Wort zu le - ben! Du
 scha - det mir das Glück der Welt, so gib mir Kreuz und Lei - den! Nur
 bar - me der Ver - lass' - nen dich und der be - dräng - ten Brü - der! Gib
 Tu - gend und Zu - frie - den - heit in un - sem Her - zen thro - ne, dass



Le - ben, Wohl - fahrt, Trost und Rat, für Fried und Ruh', für je - de Tat, die uns durch
 schüt - zest uns, und du ver - mehrst der Men - schen Glück, wenn sie zu - erst nach dei - nem
 stär - ke mit Ge - duld mein Herz, und lass mich nicht in Not und Schmerz die Glück - li -
 Glück zu je - der gu - ten Tat, und blic - ke stets voll Huld und Gnad auf dei - ne
 Treu' und Lie - be bei uns sei! Dies, lie - ber Va - ter, dies ver - leih in Chri - sto,



dich ge - lun - gen.
 Rei - che stre - ben
 chen be - nei - den!
 Kin - der nie - der!
 dei - nem Soh - ne!

musicalion
 klicken für mehr

Eines selt'nen Sternes Schimmer

Bühler

Langsam

Ei - nes selt' - nen Ster - nes Schim - mer geht im O - sten auf,
 Seht die drei er - kor' - nen Wei - sen hof - fend wei - ter - geh'n,
 Doch nun steht er plötz - lich stil - le ü - ber Beth - lems Stadt,
 Was A - ra - bien Ed - les zeu - get Rauch - werk, Myr - rhen, Gold,
 Chri - sten, fol - get Wahn,

Kun - di - ge seh'n sein Ge - flim - mer, deu - ten sei - nen Lauf.
 wie sie froh und wil - lig rei - sen, nach dem Füh - rer seh'n;
 da, wo der Ver - hei - ßung Fül - le uns be - gna - digt hat.
 op - fern sie nun, tief ge - beu - get, die - sem Kin - de hold.
 die - net eu - rem Gott mit Freu - den, be - tet gläu - big an!

Ei - nen gro - ßen Kö - nig deu - tet die - ser selt' - ne Stern,
 ü - ber ih - ren Häup - tern schim - mernd, geht der Stern vor - an,
 von dem Schei - ne nicht be - tö - ret, su - chen sie den Stall,
 Bei des Lich - tes heil' - ger Quel - le wird ihr Glau - be licht,
 trotz des Spöt - ters Macht und Li - sten, wann der Glau - be ruft;

und sie geh'n, von Gott ge - lei - tet, su - chend ih - ren Herrn.
 und be - zeich - net, lieb - lich flim - mernd, ih - re For - schungs - bahn.
 und den Welt - er - lö - ser eh - ret dort ihr Nie - der - fall.
 wird's in ih - rem In - nem hel - le, und sie zwei - feln nicht.
 Ein - falt ist dem Gott der Chri - sten sü - ßer Op - fer - duft.

musicalion
 klicken für mehr

Das wahre Licht

Christian Miller

Langsam

Das wah-re Licht der gan-zen Welt wird in dem Tem-pel dar-ge-stellt auf

Wie fröh-lich ist nun Si-me-on, das des wah-ren Got-tes Sohn darf

Was er ge-hofft, ist ihm ge-schah'n, er hat das Heil der Welt ge-seh'n; nun

sei-ner Mut-ter Ar-men der Herr, der Hei-land, Je-sus Christ, ein Lamm, das oh-ne

auf den Ar-men tra-gen; jetzt ist sein from-mer Wunsch er-füllt, die hei-ße Sehn-sucht

geht er zu den From-men, er-zählt den Vä-tern Got-tes Huld, und dass der Til-ger

Ma - kel ist. Nun wird sich Gott er - bar - men, nun wir sich Gott er - bar - men.
ist ge - stillt in sei - nen letz - ten Ta - gen, in sei - nen letz - ten Ta - gen.
al - ler Schuld der Hei - land sei ge - kom - men, der Hei - land sei ge - kom - men.

musicalion

klicken für mehr

Es kam die gnadenvolle Nacht

Johann Caspar Lavater

Andante con moto

mf

Es kam die gna - den vol - le Nacht, die uns das Heil der Welt ge - bracht. Wie
 Froh ju - bel - te der En - gel Heer: "Gott sei Ehr! Und
 Die hoch - er - freu - tem Hir - ten geh'n, in Win - deln Got - tes Sohn zu seh'n. Sie
 O du, der Trost und Gna - de gibt der uns bis in den Tod ge - liebt, der
 Der du im G' der kom - men wirst, ge -

mf

freu - te sich der En - gel - schar, da Je - sus Christ ge - bo - ren war.
 Frie - de, Freu - de, Se - lig - keit herrsch' auf der Er - de weit und breit!"
 fin - den in der Krip - pe ihn und fal - ken auf die Knie - e hin.
 uns zu Him - mels - er - ben weiht, sei hoch - ge - lobt in E - wig - keit!
 wäh - re uns dein Gna - den - licht, wenn un - ser Aug' im To - de bricht!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Advent- und Weihnachtslieder](#)

Komponist: [Franz Bühler](#)

Epoche: Klassik

Thema: Advent / Weihnachten, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Instrumentierung: Chor>SSATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(2), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

aus: "Sammlung der Kirchenlieder" von Peter Forer Socher, Kooperator in Walleshausen, vermehrt und gesetzt von Franz Bühler, Kapellmeister am Dom zu Augsburg, verlegt in Augsburg (Lotter) 1814)